



Hanauer Edelweiß-Wanderer laufen bis nach Höchst

In aller Frühe machten sich 25 Wanderer des Wanderclub Edelweiß Hanau und der Wanderfreunde Großauheim auf den Weg. Vom Frankfurter Waldstadion aus ging es an der Bürostadt Niederrad vorbei in Richtung Goldstein. Der Weg vom Waldfriedhof an der Dammschneise entlang führte die Wanderer zunächst zur Kobelt-Ruhe. Hier wurde kurz Rast im Schatten gemacht, bis es dann sonnig durch die Schwanheimer Wiesen weiter ging. Am Struwwelpeter-Baum vorbei, über die B 40, erreichte man die Schwanheimer Dünen. Über Bohlenwege liefen alle durch die herrliche Dünenlandschaft aus der

Eiszeit. Kurz darauf gab es bereits den ersten Blick auf Frankfurt-Höchst. Wie gut, dass es die 400 Jahre alte Fährverbindung zwischen Schwanheim und Höchst gibt, so konnten alle auf der Fährfahrt verschlafen und den herrlichen Blick auf das Höchster Schloss, die Justinuskirche und den Bolongaro-Palast genießen. „Dribbe“ angekommen, führte der Weg durch das Maintor auf den Schlossplatz, wo im Gasthaus „Bären“ die Tour endete. Erfrischt und gestärkt war der Weg zum Höchster Bahnhof durch die Altstadt Höchst ein schöner Abschluss.

PAR/FOTO: PM